Rheinpumpen, Hof-Pumpen, Jauchen-Pumpen, California-Pumpen, Pulsometer, Wasser-Elevatoren, Gartenspritzen bei **Hecht & Koeppe**, An der neuen Börse.

Leipziger Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik **Schumann & Koeppe.**
Specialitäten: Wasserstandszeiger und Strahlapparate.
Fabrik: Reudnitzer Strasse. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei **Eduard Dünkelberg**, Leipzig, Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg**, 2 Bahnhofstrasse 2

Gasmotoren, Dampfmaschinen, Werkzeugmaschinen und **Werkzeuge**
bei **Gustav Jacoby & Co.**, Bahnhofstrasse No. 19.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissémaschinen, Messerputzmaschinen** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Fränkel & Co., Lindenau-Leipzig,
empfehlen
Dampfkessel und Kesselschmiedearbeiten jeder Art, Rauchfreie Patentfeuerungen.

Gummiwaaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.

Versand-Geschäft Hey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonntag, 18. März 1888.
68. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, gelb).
Anfang ½7 Uhr.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . . Herr Grengg.
Lohengrin . . . Herr G. Lederer.
Elsa von Brabant . . . Fr. Schemer-Andriessen.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . Frl. Dinbarr.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . Herr Schelper.
Ortrud, seine Gemahlin . . . Fr. Moran-Olden.
Der Heerrufer des Königs . . . Herr Perron.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter } Edelknabe der Elsa . . . Fr. Franke. Frl. Reupert. Frl. Rödler. Frl. Helbig.

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Dienstmannen.

Ort der Handlung: Antwerpen.
Zeit: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.
Nach dem 1. und 2. Act finden wegen scenischer Vorrichtungen längere Pausen statt.

Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 40 ₰ zu haben.

Krank: Herr Stroßmann. Beurlaubt: Frl. Gelber, Herr Door.

Opernpreise.

Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ. II. Parquet: 3 ℳ. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ. Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ. Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ. Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Rangs: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ. III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10 bis 3 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, à 4 Mark an der Tages-Casse.

Repertoire. Montag, 19. März. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Einmaliges Gastspiel der Fr. Pauline Lucca, k. k. Kammersängerin. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Anf. 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, 18. März 1888.
Volksthümliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Anfang 3 Uhr.

Die Anna-Liese.

Lustspiel in 5 Acten von Hermann Hersch.

(Ermäßigte) Preise der Plätze.
Einlaß ½3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.
Zum ersten Male:

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.
Regie: Ober-Regisseur Gettke.

Personen:

Baron Körner-Saarstein . . . Herr Büller.
Agnes, seine Frau . . . Fr. Lewinsky.
Hermo, Wally } deren Töchter . . . Frl. Stöffel. Frl. Schreiber.
Paula Hartwig . . . Fr. Baumeister.
Ottilie Friedland, ihre Nichte . . . Frl. Salbach.
Graf Bela Balmon . . . Herr Däneler.
Ulrich von Traunstein . . . Herr Begmann.
Professor Georg Ziegler . . . Herr Matthaei.
Fräulein Germann, Anton } im Hause des Barons Körner . . . Frl. Bule. Herr Schmiedecke.
Betty, Stubenmädchen bei Ottilie . . . Frl. v. Romberg.

Zeit: Die Gegenwart. — Ort der Handlung: Berlin.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¼10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10½—½2 Uhr, Vorverkauf für den nächsten Tag (Aufgeld 30 ₰) von ½1—½2 Uhr.

Repertoire. Montag, 19. März. **Marguerite.** Anfang 7 Uhr.

Repertoire vom 20. bis 24. März.

Dienstag, 20. März. Neues Theater: **Die berühmte Frau.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Heydemann und Sohn.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 21. März. Neues Theater: **Robert der Teufel.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: 20. Vorstellung zu halben Preisen: **Egmont.** Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, 22. März. Neues Theater: Neu einstudirt: **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in 5 Acten von G. zu Putlitz. Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: Geschlossen.
Freitag, 23. März. Neues Theater: Benefiz für Herrn Capellmeister Arthur Nikisch. **Fidelio.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: **Die berühmte Frau.** Anfang 7 Uhr.
Sonnabend, 24. März. Neues Theater: Gastspiel des Herrn Emil Kraske vom herzogl. Hoftheater in Dessau. **Die Weisheit Salomos.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: Zum 1. Male: **Die sieben Schwaben.** Volks-Oper in 3 Acten von H. Wittmann und J. Bauer. Musik von Millöcker. Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Sonntag, 18. März 1888.
Anfang 7 Uhr.
Neu einstudirt:

Heydemann und Sohn.

Lebensbild mit Gesang in 3 Acten und 7 Bildern von Hugo Müller und Emil Pohl.
Musik von Bial und Kohl.
Regie: Regisseur Borchert. Direction: Musikdirector Ewald.

Personen:

Wilhelm Heydemann, Commerzienrath . . . Herr Borchert.
Eduard, Caroline, } seine Kinder . . . Herr Matthaei. Frl. Polly.
Hedwig, deren Gesellschafterin . . . Frl. Körner.
Schwarz, erster Buchhalter, Liepe, Reisender, Schnabel, Commis, Vögelein, erster Magazinaufseher, } bei Heydemann . . . Herr Vordermann. Herr Kaiser. Herr Rehland. Herr Müller.
Minna Vögelein, dessen Tochter, Oberaufseherin in der Fabrik . . . Frl. Göhrs.
Herr Mühlmeyer . . . Herr Tietz.
Fräulein Bins, Schriftstellerin . . . Frl. Kunzschmann.
Fink, Barbier . . . Herr Preiß.
Peter, zweiter Magazinaufseher . . . Herr Schilling.
Philipp, Magazinarbeiter . . . Herr Rückert.
Erster, Zweiter, Dritter } Rollknecht . . . Herr Rösch. Herr Bärwinkel. Herr Fischer.
Kuhlenkampf . . . Herr Hofeld.
Magazin-Beamte. Comptoiristen. Fabrik-Arbeiter und Arbeiterinnen. Kinder.

Die Handlung begiebt sich in des Commerzienrath's Heydemann Hause und dessen Umgebungen.

Im 2. Act: Traum-Walzer, getanzt von Frl. Fiebig und Frl. Dönges.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Billet-Verkauf an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19) von 10½—1 Uhr, sowie an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters von 10½—3 Uhr.

Die Direction.

Vaudeville-Theater (Stadtgarten).

Sonntag, den 18. März. Zum 1. Male:

Anna, zu Dir ist mein liebster Gang.

Lebensbild in 5 B. v. G. Braun. — Anfang 8 Uhr.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 30 fr. — 8. 45 B. — 11. 30 B. — 3 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Wechselburg: 5. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 36 N. — 3 N. — 5. 29 N. — 6 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 50 fr. — 9. 10 B. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 B. — 10. 39 B. — 12. 47 N. — 4. 23 N. — 8. 8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 35 B. — *8. 40 B. — 11. *5 B. — 3. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 24 B. — 9. 48 B. — 11. 54 B. — 2. 15 N. — 4. 55 N. — 8. 30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8. 20 B. — 2. 48 N. — 4. 40 N. (an Sonn- und Festtagen). — *6. 20 N. — 8. 36 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 23 fr. — 7. 15 B. — *9. 10 B. — 11. 5 B. — 1. 40 N. — *5. 30 N. — 6 N. — *9. 5 N. — 11 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 23 fr. — 7. 15 B. — *9. 10 B. — 1. 40 N. — 6 N. — *9. 5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12. M. — 5. 45 N. — 9. 25 N. — 11. 28 Nachts.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 30 fr. (bis Halle). — 6. 35 fr. — 7. 35 B. (bis Halle). — 9 B. — 10 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12. 25 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle) — *9. 56 N. — 10. 56 N. (bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5. 20 fr. — *7. 35 B. — 9. 55 B. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 fr. — 12. 7 M. — 4. 11 N. — *6. 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 B. — *1. 59 N. — 7 30 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 B. — *1. 59 N. — 7. 30 N. (bis Finsterwalde).

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6. 25 fr. — 10. 40 B. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 B. — 12. 28 N. — 4. 33 N. — *6. 21 N. — 10. 59 N.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 B. — *8. 10 B. — 10. 35 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — *8 N. — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 37 B. — 11. 39 B. — 2. 36 N. — 5. 45 N. — 11. 36 N.
C. Linie Wechselburg-Geithain-Leipzig: 7. 52 B. — 9. 27 B. — 2. 36 N. — 4. 56 N. — 6. 51 N. — 9. 24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 B. — 10. 35 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 B. — 10. 35 B. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 51 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 9. 42 N. — 11. 45 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 fr. — *6. 20 fr. — 9. 21 B. — *10. 34 B. — 11. 10 B. — 2. 38 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 49 B. (von Nossen). — 11. 53 B. — 4. 11 N. — 6. 54 N. — 9. 46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 10 B. (von Geithain). — 12. 3 N. — 6. 5 N. — *9. 20 N. — 9. 57 N. an Sonn- und Festtagen von Lausigk.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 13 B. — *11. 45 B. — 5. 21 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 8. 26 B. — 10. 13 B. — 2. 20 N. — *5. 35 N. — 11. 16 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4. 5 fr. — 5. 31 fr. (von Halle). — 7. 45 B. (von Halle). — *8. 13 B. — 9. 36 B. (von Halle). — 11. 5 B. — 12. 51 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 fr. (von Corbetha). — 7. 20 B. (von Erfurt). — *9. 40 B. — 10. 55 B. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 33 N. (an Sonn- und Festtagen von Leutzsch). — 8. 55 N. (nur an Sonn- und Festtagen). — *9. 38 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 B. — 4. 32 N. — *8. 21 N. — 9. 29 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 B. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9. 29 B. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 fr. (von Gera). — 10. 25 B. — 4. 9 N. — *8. 5 N. — 9. 4 N.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Zum Gedächtniss Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm I.

Trauer-Feier

in der

Albert-Halle

Mittwoch, den 21. März 1888, Abends 7½ Uhr.

Mitwirkende:
Frau **Fanny Moran-Olden**, Kammersängerin, Herr **Carl Dierich**, Hofopernsänger, Herr **Paul Homeyer**, Organist des Gewandhauses, Herr **Dr. Baldamus**, Oberlehrer am K. S. Gymnasium, Herr **Edmund Schuëcker**, der **Thomanerchor** und die **vereinigten Capellen der Regimenter 107** und **134** unter Direction des Herrn **Alexander Siloti.**

PROGRAMM.

1) „**Selig sind die Todten**“, Solo und Chor, Toccata von . . . Dr. Rust.
2) **Gedächtnissrede**, gesprochen von Herrn Dr. Baldamus.
3) **Trauermarsch** aus op. 26 für Orchester von . . . Beethoven.
4) **23. Psalm** („Gott ist mein Hirt“), für Tenorsolo mit Begleitung der Harfe und Orgel . . . Liszt.
5) **Trauermusik** für Orgel . . . Guilmont.
6) **Arie** für Sopran aus „Messias“ . . . Händel.
7) „**Herr, nun lässest Du Deinen Diener in Frieden fahren**“, Motette für Chor . . . Mendelssohn.
8) **Variationen** über „Weinen und Klagen“ für Orgel . . . Bach-Liszt.
9) **Lieder** für Sopran: a. Litaney; b. Pat Vobiscum . . . Fr. Schubert.
10) **Siegfried's Trauermarsch** für Orchester . . . Wagner.

Preise der Plätze:
Fremdenloge (1 Sitz) 4 ℳ, Loge (1 Sitz) 3 ℳ, Logen-Tribüne 2 ℳ 50 ₰, Parquet 2 ℳ, I. Platz 1 ℳ 50 ₰, II. Platz 1 ℳ, Gallerie 50 ₰.
Billets sind von heute Sonntag ab im **Bureau des Krystallpalastes** zu haben.

Der Reinertrag ist für den Fonds zum Wiederaufbau der Lutherkirche bestimmt.

Vorschüsse auf Werthpapiere

gewähren wir unter coulanten Bedingungen. Zum Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Actien etc., Einlösung von Coupons,

Discontirung von Wechseln

halten wir uns gleichzeitig empfohlen.

Schirmer & Co., Leipzig, Grimmaische Strasse 4, I.

Bremer Bank.

Die für 1887 auf ℳ 27.50 ₰ pro Actie (= ca. 5⁵/₁₀%) frei von Einkommensteuer festgesetzte Dividende kann gegen Einlieferung der Dividenden-Coupons Nr. 31 täglich an unserer Casse oder bis zum 31. März incl.

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

erhoben werden.

Bremen, den 12. März 1888.

Bremer Bank.

Der Director: Bischoff. Der Bevollmächtigte: Lenke.

Altes Gewandhaus.

Heute Sonntag, den 18. März, Vorm. 11 Uhr

Concert

von

Elsa Menzel.

Gesp. Platz à 3 ℳ, ungesp. à 1½ ℳ sind an der Casse zu haben.

141. Kammermusikauff.

im Riedelverein.

Heute Nachmittag 4 Uhr (Einlass ¼4 Uhr) N.-Sch. Programme am Eingang zum Saal.

Zschocher's Musik-Institut.

Montag, den 19. März, 5½ Uhr

Musikalische Unterhaltung

(für die betreff. Zöglingen u. deren Angehörige) **im Musik-Saale des Instituts.**

Trauermarsch von F. Chopin.
Trio f. Pianoforte, Violine u. Cello, op. 42, Fdur, von N. Gade, Concertsätze von Beethoven u. N. Hummel, Fantasie, Dmoll, v. Mozart, Symphonie, Bdur, 1. Satz, f. 8 Hände arr. v. R. Schumann, Marche héroïque v. F. Schubert, La Gondola v. A. Henselt, a. Nocturne, Hdur, b. Fantaisie-Impromptu, Cismoll, v. F. Chopin, Phantasiestück v. R. Schumann, Etuden u. Clavierstücke v. versch. Componisten.

Geehrten Familien stehen auf Wunsch einige Eintrittskarten zur Verfügung.

Für jeden Deutschen!

Soeben erschien:

Wilhelm der Grosse,
Deutscher Kaiser.
König von Preußen.

Gedenkbuch in Quartformat
mit über 70 Abbildungen.

Preis: 50 Pfennige.

Wir lenken besonders die Aufmerksamkeit der Herren Schuldirectoren, Lehrer und Vorsteher patriotischer Vereinigungen auf dieses werthvolle und dabei doch so überaus billige Gedenkbuch hin.

Verlagsbuchhandlung von
Otto Spamer in Leipzig.
Zu allen Buchhandlungen zu haben und bei allen Colporteuren.

Dr. med. Seyfert
wohnt jetzt
Königsplatz 4, I.

Meine Wohnung befindet sich vom 15. Februar ab Neumarkt 17, 3. Et.
Johann Wondra.

Wir sind beauftragt die Coupons der nachstehenden Effecten **von jetzt an spesenfrei** einzulösen:

Landwirthschaftliche Creditverein im Kgreiche. Sachsen **Pfandbriefe,**
Preußische Boden-Credit-Actien-Bank **Pfandbriefe,**
Hallesche Straßenbahn-Actien Div.-Sch. Nr. 5, ℳ 30.—,
Leipziger Pferdeeisenbahn Stamm-Prior. Div.-Sch. Nr. 11, ℳ 6.15,
" " " Actien Div.-Sch. Nr. 31, ℳ 6.—,
Thüringer Gas-Gesellschaft, **Prior.**-Stammactien Div.-Sch. Nr. 14, ℳ 24.—,
" " Stamm-Actien, Div.-Sch. Nr. 20, ℳ 24.—,
" " " " " 4, " 24.—,
" " " letzte Emission, Div.-Sch. Nr. 2, ℳ 120,
Zucker-Raffinerie Halle Stamm-Actien Lit. A Div.-Sch. Nr. 6, ℳ 45.—,
" " " Lit. B Div.-Sch. Nr. 2, ℳ 90,

Leipzig, den 17. März 1888.

Becker & Co.

Katharinenstr. 23 — Durchgang nach Hôtel de Pologne | **Die Filialen der Annoncen-Annahme** für das **Leipziger Tageblatt** | Königsplatz 7 — Eckladen vis-à-vis Kramerstraße

berechnen Inserate nur zu Originalpreisen und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr.

Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Geschäfts-Eröffnung.
Johannesgasse 4, Leipzig, Johannesgasse 4.
Reichhaltiges Lager moderner

Grabsteine.

Herstellung und Reparirung aller monumentalen und decorativen
Grabausschmückungen, Denkmäler, Wandstellen incl. Grüfte, Gitter etc.
bis zur Schlüssel-Uebergabe.

Cöllen & Fränzel,
Johannesgasse 4, Leipzig, Johannesgasse 4.

Ludwig Arnold, Leipzig, Katharinenstraße 15.

Etablissement für Färberei und chemische Reinigung.

Chemische Reinigung für getragene Kleider jeder Art, sowie von Teppichen, Decken, Gardinen etc.
Presserei auf Sammete und Plüsche in den modernsten Dessins.
Wäscherei u. Färberei von Straußfedern. (Dieselben werden nach neuester Methode gekräuselt.)
Chemische Reinigung für Sonnen- und Regenschirme, ohne vom Gestell zu trennen.
Färberei für Damenkleider in Façon oder getrennt, sowie Stoffe jeder Art in den modernsten Farben.
Herrenkleider, als: Ueberzieher, Röcke, Beinkleider, Westen werden im Ganzen gefärbt und wieder schön hergerichtet.
Färberei für Plüsche, Damast, Satin, Rips etc. Ressort Färberei für seidene Kleider und Sammete.

Princip: Tadellose Arbeit, schnellste Ausführung, billige Bedienung.

Annahmestellen bei: Frau verw. Schmidt, Petersteinweg 1, Frl. C. Reuter, Nordstraße 20, Frl. Jahn, Härtelstraße 7, Frau L. Wolf, Turnerstr. 4, Hrn. E. Wolf, Frankfurter Str. 17, Hrn. Rohn, Grimm. Steinweg 14, Hrn. Cramer, Reudnitz, Chausseestr. 6.